



SIMONA



Verhaltenskodex

GLOBAL THERMOPLASTIC SOLUTIONS

Inhalt

Vorwort.....	4
Über diesen Verhaltenskodex	6
01. Gesetzestreu es Verhalten.....	9
02. Produktsicherheit und Produktqualität.....	10
03. Fairer Wettbewerb und Kartellrecht	11
04. Verbot von Korruption	12
05. Interessenkonflikte, Geschenke und Einladungen	14
06. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	17
07. Nutzung unserer Unternehmensressourcen	18
08. Vertraulichkeit, Schutz geistigen Eigentums und Datenschutz.....	19
09. Internationaler Handel und Geldwäscheprävention	20
10. Insiderrecht.....	21
11. Vielfalt, Chancengleichheit und gegenseitiger Respekt	22
12. Menschen- und Arbeitnehmerrechte.....	24
13. Verantwortung gegenüber unserer Umwelt.....	25
Umsetzung und Einhaltung des Verhaltenskodex.....	26
Ansprechpartner	27

! In folgendem Text wird für alle natürlichen Personen unabhängig ihres Geschlechtes die männliche Form verwendet.



Der SIMONA Verhaltenskodex ist eine Selbstverpflichtung zu ethisch einwandfreiem Handeln. Er ist für alle Mitarbeitende der SIMONA Gruppe weltweit bindend.

Vorwort

Liebe Mitarbeitende,

SIMONA trägt als global tätiges Unternehmen mit einer mehr als 150-jährigen Tradition gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitenden, Kapitalgebern und der Öffentlichkeit. Zu dieser gesellschaftlichen Verantwortung gehört, dass wir uns jederzeit und überall an geltende Gesetze halten, ethische Grundwerte respektieren und vorbildlich handeln. Jeder von uns hat diese Verantwortung wahrzunehmen, der Vorstand, die Führungskräfte und jeder einzelne Mitarbeitende.

Der Verhaltenskodex (Code of Conduct) soll uns helfen, dieser Verantwortung gerecht zu werden. Er umfasst wichtige gesetzliche Rahmenbedingungen und unternehmensinterne Regelwerke, die das Verhalten aller SIMONA Mitarbeitenden in ihrem Umgang mit Geschäftspartnern, Amtsträgern, anderen Mitarbeitenden und der Gesellschaft regeln. Er hilft uns dabei, richtige Entscheidungen zu treffen. Der Verhaltenskodex kann jedoch nicht jede Situation beschreiben, mit der Sie konfrontiert sein könnten. Wir erwarten daher von Ihnen, dass Sie persönlich Verantwortung übernehmen für die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, grundlegender internationaler Standards sowie unserer unternehmensinternen Richtlinien und Regelwerke.

Jeder Mitarbeitende von SIMONA ist ein Botschafter unseres Unternehmens. Sie werden mit Ihrem Handeln und Verhalten als Vertreter des Unternehmens wahrgenommen. Wir alle tragen mit unserer Arbeit und unserem Verhalten zur positiven Wahrnehmung von SIMONA bei und unterstützen den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens. Dabei sind die Führungskräfte ihren Mitarbeitenden ein Vorbild, unterstützen sie bei Fragen und Bedenken zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und helfen ihnen, sich jederzeit ethisch einwandfrei zu verhalten.

Wir bitten Sie, sich mit dem Inhalt des vorliegenden Verhaltenskodex vertraut zu machen und diesen gemeinsam mit uns als Richtschnur für unser tägliches Handeln zu nutzen.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Global Management Team der SIMONA AG



A blue ink signature of Michael Schmitz.

Michael Schmitz
Mitglied des
Vorstandes (CFO)



A blue ink signature of Dr. Jochen Hauck.

Dr. Jochen Hauck
Mitglied des
Vorstandes (COO)



A blue ink signature of Matthias Schönberg.

Matthias Schönberg
Vorsitzender des
Vorstandes (CEO)



A blue ink signature of Adam Mellen.

Adam Mellen
SIMONA AMERICA
(CEO)



A blue ink signature of Shaobin Wang.

Shaobin Wang
SIMONA ASIA
(CEO)

Über diesen Verhaltenskodex

Der SIMONA Verhaltenskodex (nachfolgend „Verhaltenskodex“ genannt) ist eine Selbstverpflichtung zu ethisch einwandfreiem Handeln. Er ist für alle Mitarbeitenden der SIMONA Gruppe weltweit bindend. Der Verhaltenskodex beschreibt grundlegende, weltweit gültige Verhaltensstandards, die Basis für unsere Entscheidungen und unser Handeln sind. Er soll unseren Mitarbeitenden sowie Führungskräften und Vorstandsmitgliedern gleichermaßen helfen, unsere Grundsätze zu verstehen und danach zu handeln. Der Verhaltenskodex beschreibt, welches Verhalten von Ihnen erwartet wird.

Jeder einzelne Mitarbeitende kann im Arbeitsalltag in eine Situation kommen, in der sich gesetzliche oder ethische Probleme stellen. Dann können Ihnen die folgenden Fragen die Entscheidungsfindung erleichtern:

- Steht die Entscheidung im Einklang mit den Grundsätzen unseres Unternehmens?
- Bin ich davon überzeugt, dass die Entscheidung legal ist und nicht gegen gesetzliche Vorgaben verstößt?
- Bin ich überzeugt davon, dass ich mit meiner Entscheidung gesetzlich und ethisch richtig handle?
- Hält meine Entscheidung einer öffentlichen Prüfung stand? Wie würde die Entscheidung in einer Zeitungsmeldung wirken?

Schon das Fehlverhalten eines einzigen Mitarbeitenden kann die Reputation unseres Unternehmens ernsthaft beschädigen und SIMONA erheblichen – auch finanziellen – Schaden zufügen. Unser Unternehmen toleriert keine Rechtsverletzungen und wird keinen dafür Verantwortlichen vor Sanktionen durch Behörden schützen. Verstöße gegen Gesetze, internationale Standards und interne Vorschriften können Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen (einschließlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses) und zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden. Hierbei verfolgt SIMONA eine Zero-Tolerance-Politik. Jedem Fehlverhalten wird nachgegangen und Verstöße sanktioniert.

Fast immer lässt sich Fehlverhalten vermeiden, indem frühzeitig Rat gesucht wird. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Anforderungen bestehen oder ob Ihr Verhalten rechtlich und ethisch einwandfrei ist, erwarten wir, dass Sie bei Ihrem Vorgesetzten, der zuständigen Abteilung (z.B. der Rechts-, Personal- oder Finanzabteilung) oder dem Compliance Officer nachfragen. Außerdem ist jeder mutmaßliche oder tatsächliche Verstoß gegen Gesetze oder Unternehmensrichtlinien Ihrem Vorgesetzten sowie ggf. einer der genannten Stellen oder falls angebracht über unser Hinweisgebersystem anonym zu melden.



01

Gesetzestreuues Verhalten

Die Beachtung von Gesetz und Recht ist für SIMONA oberstes Gebot. Jeder Mitarbeitende hat die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, die für seine Tätigkeit von Bedeutung sind. Dies gilt für jede Rechtsordnung, in deren Rahmen er tätig wird.

Dieser Verhaltenskodex kann nicht alle Rechtsvorschriften behandeln, die die Mitarbeitenden der SIMONA Gruppe weltweit zu beachten haben. Er stellt nur einige wesentliche Grundsätze für das verantwortliche Handeln von SIMONA und seiner Mitarbeitenden auf. Jeder Mitarbeitende hat sich daher eigenverantwortlich darüber zu informieren, welche Rechtsvorschriften für seine Tätigkeit zu beachten sind. Sofern nationale Gesetze restriktivere Regelungen aufweisen als die bei SIMONA geltenden Vorschriften, geht das nationale Recht selbstverständlich vor.

In Zweifelsfällen ist jeder Mitarbeitende gehalten, Rat bei den hierfür zuständigen Stellen innerhalb von SIMONA einzuholen. SIMONA wird alles Notwendige veranlassen, um die Mitarbeitenden in ihrem rechtskonformen und ethisch einwandfreien Verhalten zu unterstützen.

02

Produktsicherheit und Produktqualität

SIMONA steht seit mehr als 150 Jahren für Qualität, Sorgfalt und Verlässlichkeit. Die Sicherung von Qualität sowie die Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Produkte sind die Grundlage unseres Erfolges – und damit zentraler Unternehmensgrundsatz.

Um höchste Qualitätsstandards zu erreichen, arbeiten wir zum Wohl unserer Kunden ständig an der Verbesserung unserer Strukturen und Verfahren. Dies gilt für unsere Produkte und Dienstleistungen ebenso wie für unsere Zusammenarbeit und die internen Prozesse. Management und Mitarbeitende richten ihr Verhalten ständig an dieser Verbesserung aus.

03

Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

SIMONA steht zu den Regeln eines fairen und freien Wettbewerbs. Im Wettbewerb setzen wir auf Leistung, Kundenorientierung, Innovation und die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen.

SIMONA beachtet das anwendbare inländische, ausländische und supranationale Wettbewerbs- und Kartellrecht. Sämtliche wettbewerbswidrigen Verhaltensweisen sind strikt verboten. Jedem Mitarbeitenden muss klar sein, dass Verstöße gegen wettbewerbsrechtliche Vorschriften unter keinen Umständen im Interesse von SIMONA liegen und daher ausnahmslos zu unterlassen sind.

Zu den wesentlichen wettbewerbswidrigen – und damit strikt verbotenen – Verhaltensweisen gehören u. a.:

- Unzulässige Abstimmung und Absprachen mit Wettbewerbern über Preise, Konditionen, Aufteilung von Märkten, Kunden oder Gebieten, Kapazitäts- oder Produktionsbeschränkungen
- Unzulässiger Austausch mit Wettbewerbern über sensitive Informationen wie zum Beispiel Preise, Preisänderungen, Margen und Rabatte
- Unzulässige Beeinflussung der Händler bei der Bestimmung der Einzelhandelspreise
- Missbräuchliche Ausnutzung einer marktbeherrschenden Stellung

Zu widerhandlungen sind mit hohen Strafen und Geldbußen, für das Unternehmen wie für die handelnden Personen, bedroht. Darüber hinaus sind Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht geeignet, das Vermögen und die Reputation von SIMONA erheblich und nachhaltig zu schädigen, etwa durch Schadensersatzansprüche von Kunden, Nichtigkeit der Vereinbarungen mit Kunden sowie durch Ausschluss von zukünftigen Aufträgen.

In Zweifelsfällen ist daher ohne Ausnahme frühzeitig Kontakt mit der Rechtsabteilung aufzunehmen.

04

Verbot von Korruption

SIMONA duldet keine Korruption – egal, in welcher Form sie auftritt. Die unrechtmäßige Zuwendung von Vorteilen an Dritte ist strikt verboten. Dieses Verbot gilt ausnahmslos und uneingeschränkt, also unabhängig davon, an wen, durch wen, an welchem Ort der Welt und aus welchem Grund unrechtmäßige Vorteile gewährt werden. Lieber verzichten wir auf ein Geschäft und auf das Erreichen interner Ziele, als gegen Gesetze zu verstoßen.

Gesetze zur Bekämpfung von Korruption existieren weltweit und müssen von allen Unternehmen und Mitarbeitenden von SIMONA beachtet werden. Verstöße gegen diese Gesetze können schwere Straftaten darstellen und erhebliche Schäden sowohl für den Einzelnen als auch für das Unternehmen verursachen. Daher darf kein Mitarbeitender von SIMONA persönliche Vorteile (z. B. Bargeld, Geschenke, Unterhaltungsangebote oder andere materielle Vorteile) anbieten, gewähren, fordern oder annehmen, durch die der Eindruck einer Beeinflussung geschäftlicher Entscheidungen entstehen kann. Dies gilt in gleicher Weise für unsere Vertreter und Beauftragten (wie z. B. Handelsvertreter, Berater, Vermittler, Agenten und vergleichbare Dritte). Deren Fehlverhalten kann SIMONA zugerechnet werden und dadurch eine Haftung von SIMONA begründen.

Gerade im Zusammenhang mit Geschenken oder Gefälligkeiten ergeben sich erfahrungsgemäß immer wieder Fragen im Arbeitsalltag. Schützen Sie sich selbst davor, ungewollt eine Straftat zu begehen, indem Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Vorgesetzten oder den Compliance Officer wenden.



05

Interessenkonflikte, Geschenke und Einladungen

Es gehört zu den Dienstpflichten aller Organe, Führungskräfte und Mitarbeitenden der SIMONA Gruppe, Interessenkonflikte zwischen ihren privaten und den Interessen der SIMONA zu vermeiden. Geschäftliche Entscheidungen für SIMONA dürfen nicht durch private Interessen oder persönliche Beziehungen beeinflusst werden.

Der richtige Umgang mit potenziellen Konflikten ist die vollständige Offenlegung sämtlicher Fakten. Auch im Zusammenhang mit Geschenken und Einladungen kann nur absolute Transparenz vor Schaden für SIMONA und die betroffenen Mitarbeitenden schützen. Durch Geschenke und Einladungen kann der Eindruck entstehen, dass der Schenkende oder Einladende sich daraus Vorteile erwartet. Selbst dieser Anschein kann sowohl Ihrer eigenen Reputation als auch der von SIMONA schaden.

Daher gilt: Nehmen Sie grundsätzlich keine Geschenke oder unangemessene Einladungen eines Geschäftspartners an. Ausnahmen sind lediglich geringwertige Geschenke wie Werbeartikel (Wertgrenze 50 €), sowie angemessene Geschenke mit repräsentativem Charakter. Geschenke und Einladungen, die an die Privatadresse gerichtet sind, dürfen weder gewährt noch angenommen werden.

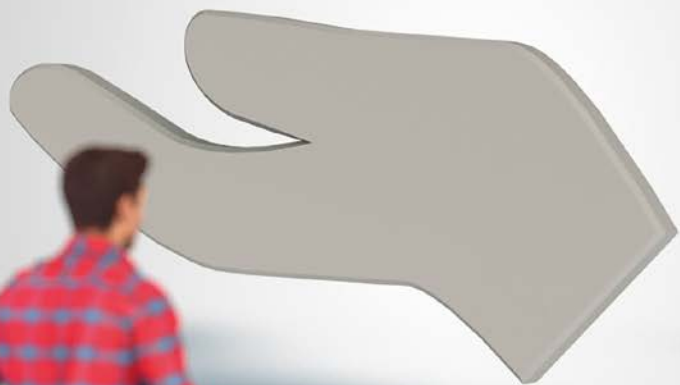
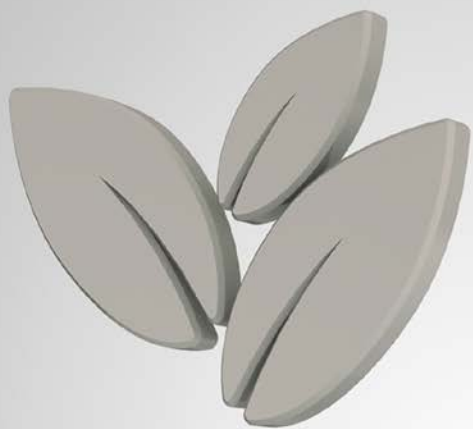
Auch die Gewährung von hochwertigen Geschenken, Geldgeschenken und finanziellen Vergünstigungen an Mitarbeitende und Vertreter anderer Unternehmen ist grundsätzlich untersagt. Präsente dürfen nur gewährt werden, sofern diese angemessen sind (Wertgrenze 25 €) und keine Gegenleistung erwartet wird. Bitte verwenden Sie vorrangig Werbegeschenke.

Spesen für Essen und Trinken fallen nicht unter die genannten Wertgrenzen, müssen aber angemessen sein.

Geschenke und Einladungen für und an Amtsträger sind in praktisch allen Rechtsordnungen besonders sensibel und daher in aller Regel verboten.



Um bereits den Anschein rechtswidrigen Verhaltens zu vermeiden, sollten Sie Zweifelsfälle immer mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance Officer besprechen. Durch diese können auch Sonderfälle, wie z. B. Jubiläen freigegeben werden. Im Vordergrund sollte immer die Transparenz und Angemessenheit der Geschenke und Einladungen stehen.



06

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

SIMONA ist allen Mitarbeitenden gegenüber verpflichtet, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu bieten und diese kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Einhaltung unserer hohen Standards im Bereich Arbeitssicherheit wird regelmäßig überprüft. Zudem werden Arbeitssicherheitsschulungen durchgeführt.

Jeder einzelne Mitarbeitende kann dazu beitragen, die Arbeitsumgebung bei SIMONA sicher zu gestalten. Die folgenden Verhaltensregeln sollten selbstverständlich sein:

- Halten Sie die Richtlinien bezüglich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ein.
- Verhalten Sie sich so umsichtig, dass niemand in Gefahr geraten kann.
- Handeln Sie überlegt und sorgfältig, um sicherheitsgefährdende Situationen zu vermeiden. Falls sich eine Gefahrensituation nicht vermeiden lässt: Sorgen Sie dafür, dass das Problem sofort behoben wird und Kollegen entsprechend informiert werden.
- Melden Sie alle Vorfälle, die die Sicherheit gefährden, Ihrem Vorgesetzten und der Arbeitssicherheit.

07

Nutzung unserer Unternehmensressourcen

SIMONA stellt allen Mitarbeitenden zur Erreichung der gemeinsamen Ziele Unternehmensressourcen zur Verfügung. Nur ein effizienter Einsatz aller Ressourcen auf allen Ebenen kann den Unternehmenserfolg langfristig sichern.

Verschwendung oder Missbrauch von Unternehmensressourcen – einschließlich der Arbeitszeit – schadet der betrieblichen und finanziellen Leistungsfähigkeit von SIMONA und betrifft damit uns alle. Jeder einzelne Mitarbeitende kann hierzu seinen Beitrag leisten:

- Handeln Sie kostenbewusst und prüfen Sie sorgfältig, ob Ausgaben notwendig und verhältnismäßig sind.
- Handeln Sie energiebewusst und helfen Sie aktiv mit, Energie zu sparen.
- Achten Sie auf einen sorgfältigen Umgang mit dem Eigentum des Unternehmens. Schützen Sie es vor Beschädigung, Zerstörung und Diebstahl.

08

Vertraulichkeit, Schutz geistigen Eigentums und Datenschutz

Geistiges Eigentum ist ein wertvoller Vermögenswert und Basis für den Erfolg unseres Unternehmens. Deshalb gilt es, diese Informationen zu schützen. Geistiges Eigentum sind z.B. Erfindungen, Produktionsverfahren, Rezepturen, Produktkonzepte, Details über Kunden und Lieferanten sowie andere Geschäftsgeheimnisse.

Jeder einzelne Mitarbeitende ist verpflichtet, zum Schutz dieser Informationen beizutragen. Vertrauliche Informationen des Unternehmens sind geheim zu halten und dürfen ausschließlich zu geschäftlichen Zwecken verwandt werden. Insbesondere dürfen vertrauliche Informationen nicht an unbefugte Personen weitergegeben werden – hierzu zählen auch Familie und Freunde.

SIMONA stellt sicher, dass die moderne Informations- und Kommunikationstechnik sachgerecht verwendet wird. Personenbezogene Daten unserer Kunden, Vertragspartner und Mitarbeitende genießen höchstmöglichen Schutz und dürfen nur im Rahmen der geltenden Gesetze erhoben und verwandt werden.

09

Internationaler Handel und Geldwäscheprävention

Die für unsere Produkte und Dienstleistungen geltenden Rechtsvorschriften über den internationalen Wirtschaftsverkehr sind verbindlich. Wir halten sämtliche aufgrund nationalen oder internationalen Rechts geltenden Export- oder Importverbote und behördlichen Genehmigungsvorbehalte ein.

SIMONA kommt ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention nach und beteiligt sich nicht an Geldwäscheaktivitäten. Jeder Mitarbeitende ist aufgefordert, ungewöhnliche finanzielle Transaktionen, insbesondere unter Einschluss von Barmitteln, die einen Geldwäscheverdacht begründen können, im Zweifel durch die zuständige Finanz- bzw. Rechtsabteilung prüfen zu lassen.

10

Insiderrecht

Als börsennotiertes Unternehmen gelten für die SIMONA AG strenge wertpapierrechtliche Vorschriften, die u.a. den Insiderhandel durch Mitarbeitende der SIMONA Gruppe verbieten. Kenntnisse über vertrauliche betriebsinterne Vorgänge dürfen daher ausschließlich für betriebliche Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben werden. „Dritte“ in diesem Sinne sind auch Familienangehörige. Bitte achten Sie daher gerade in Zeiten von Mobiler Arbeit hier auf Vertraulichkeit. Gleiches gilt auch für andere SIMONA Mitarbeitende, die von dem betreffenden Vorgang keine dienstliche Kenntnis haben müssen.

Bei Kenntnissen über vertrauliche Vorgänge, die bei Bekanntwerden Auswirkungen auf den Börsenkurs von Wertpapieren, insbesondere der Aktien der SIMONA AG, haben können (sog. Insiderinformation), ist die persönliche Ausnutzung und/oder unbefugte Weitergabe an andere Personen gesetzlich verboten und unter Strafe gestellt. Ebenso ist es untersagt, einem anderen auf der Grundlage einer Insiderinformation den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren zu empfehlen.

Beispiele für Insiderinformationen sind etwa noch nicht veröffentlichte Finanzinformationen oder Informationen über den beabsichtigten Erwerb oder die Veräußerung von wesentlichen Beteiligungen. Nähere Einzelheiten regelt die Insiderrichtlinie der SIMONA AG.

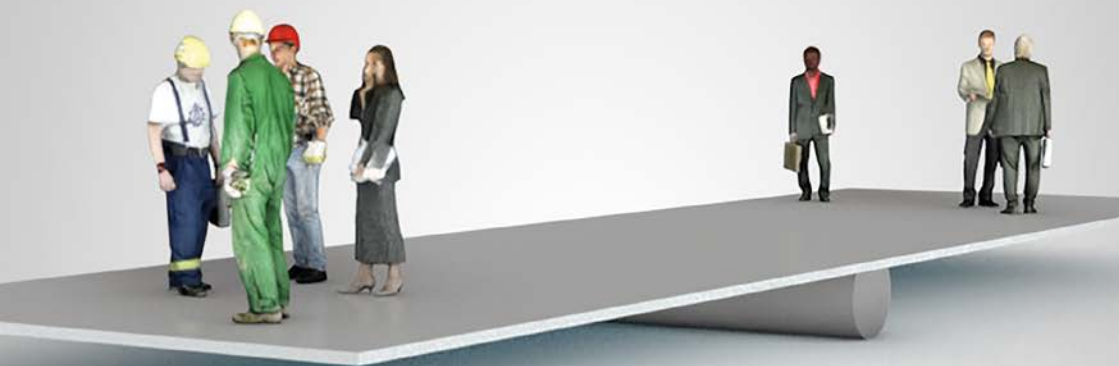
11

Vielfalt, Chancengleichheit und gegenseitiger Respekt

SIMONA repräsentiert als internationales Unternehmen Vielfalt, Toleranz und Chancengleichheit. Unterschiedlichkeit ist für uns wertvoll. Denn der vielfältige Hintergrund unserer Mitarbeitenden fördert die Kreativität und lässt uns unsere Kunden weltweit besser verstehen.

Bei allen Entscheidungen und in allen Bereichen des Unternehmens muss deshalb unmittelbare oder mittelbare Diskriminierung ausgeschlossen werden. Das gilt unabhängig von Geschlecht, Alter, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, geschlechtlicher Ausrichtung oder Behinderung. Auch die kulturelle, ethnische oder nationale Herkunft sowie die politische und philosophische Gesinnung dürfen keine Rolle spielen.

Jeder einzelne Mitarbeitende kann zum Erfolg der SIMONA beitragen, indem er die Vielfältigkeit des Unternehmens respektiert. Ein sachorientierter, freundlicher und fairer Umgang miteinander sind ebenso selbstverständlich wie eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Von allen Mitarbeitenden wird erwartet, dass sie die Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen respektieren. Diskriminierung, Belästigung und Beleidigung werden nicht hingenommen.



12

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

SIMONA und alle Mitarbeitende respektieren die international anerkannten Menschenrechte und unterstützen ihre Einhaltung. Wir lehnen jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab und akzeptieren diese auch in keiner Lieferkette unserer Lieferanten. Wir erkennen das Recht aller Mitarbeitenden an, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen auf demokratischer Basis im Rahmen innerstaatlicher Regelungen zu bilden. Dies gilt sowohl für die Zusammenarbeit innerhalb der SIMONA Gruppe als auch für das Verhalten von und gegenüber unseren externen Geschäftspartnern.

13

Verantwortung gegenüber unserer Umwelt

Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz sowie Ressourceneffizienz sind für SIMONA wichtige Unternehmensziele. Sowohl bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen als auch beim Betrieb von Produktionsanlagen achten wir darauf, dass alle hiervon ausgehenden Auswirkungen auf Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden und unsere Produkte einen positiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz bei unseren Kunden leisten. Jeder Mitarbeitende trägt dabei Verantwortung, die natürlichen Ressourcen schonend zu behandeln und durch sein individuelles Verhalten zum Schutz von Umwelt und Klima beizutragen.

Umsetzung und Einhaltung des Verhaltenskodex

Ein Exemplar dieses Verhaltenskodex liegt jedem Mitarbeitenden der SIMONA Gruppe in deutscher und englischer Sprache vor. Die Verpflichtung zur Einhaltung der im Verhaltenskodex aufgeführten Grundsätze ergibt sich entweder unmittelbar aus den Gesetzen, betrieblichen Regelungen oder aus den Unternehmensrichtlinien. Bewusste Verstöße gegen den Verhaltenskodex führen im Rahmen der geltenden Regelungen zu arbeits-, zivil- und ggf. strafrechtlichen Konsequenzen.

Unsere Führungskräfte haben eine besondere Vorbildfunktion und lassen sich in ihren Handlungen im besonderen Maße an dem Verhaltenskodex messen. Sie sind erste Ansprechpartner bei Fragen zum Verständnis der Regelungen und sorgen dafür, dass alle Mitarbeitenden den Verhaltenskodex kennen und verstehen. Sie beugen im Rahmen ihrer Führungsaufgabe nicht akzeptablem Verhalten vor bzw. ergreifen geeignete Maßnahmen, um Regelverstöße in ihrem Verantwortungsbereich zu verhindern. Vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften zeigt sich in ehrlicher und offener Information und gegenseitiger Unterstützung. Im Übrigen gilt der "SIMONA Leitfaden für Führungskräfte".

Jeder Mitarbeitende ist aufgefordert, bei Verstößen gegen den Verhaltenskodex seinen Vorgesetzten, die zuständige Abteilung (z. B. Rechts-, Personal- oder Finanzabteilung) oder den Compliance Officer zu informieren. Kein Mitarbeitender muss bei der Mitteilung von tatsächlichen oder vermeintlichen Verstößen Sanktionen oder Benachteiligungen befürchten. Soweit der Mitarbeitende den festgestellten oder vermuteten Verstoß anonym melden möchte, steht ihm ein externes Hinweisgebersystem zur Verfügung.

Für weitergehende Fragen rund um den Verhaltenskodex steht Ihnen der Compliance Officer der SIMONA AG zur Verfügung.

compliance@simona-group.com

Phone +49 (0) 67 52 14 -471

SIMONA AG

Teichweg 16
55606 Kirn
Germany

Phone +49 (0) 67 52 14-0

Fax +49 (0) 67 52 14-211

mail@simona-group.com

www.simona.de